



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.07.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 71-jähriger war am 04.07.2024 gegen 18 Uhr mit einem PKW Mazda in **Bitterfeld**-Wolfen in der Bismarckstraße in Richtung Brehnaer Straße unterwegs. Auf Höhe der einmündenden Bahnhofstraße beabsichtigte eine 16 Jahre alte Radfahrerin die Bismarckstraße zu überqueren. Hierbei wurde sie von dem Mazda erfasst und stürzte auf die Fahrbahn. Sie wurde mit schweren Verletzungen in ein Klinikum verbracht und stationär aufgenommen. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe.

Unfallflucht

Gegen 9 Uhr des 05.07.2024 befuhr ein 55-jähriger Lenker eines Rettungswagens unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten die Brehnaer Straße in **Bitterfeld**-Wolfen in Richtung Innenstadt. Auf Höhe der Zufahrt eines Baumarktes kam dem Einsatzfahrzeug ein weißer PKW Skoda entgegen. Um eine Kollision mit diesem zu vermeiden, wich der Fahrer des Rettungswagens nach rechts aus und streifte dabei seitlich einen am rechten Fahrbahnrand wartenden Transporter eines 41 Jahre alten Mannes. Der Skodafahrer kam seiner Wartepflicht nicht nach. Er verließ pflichtwidrig die Unfallstelle. Die Schadenssumme am Rettungswagen beläuft sich auf rund 100 Euro. Der Schadensumfang am Transporter wurde auf ungefähr 300 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Köthen** ereignete sich am 05.07.2024 ein Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden und einer verletzten Person. Demzufolge befuhr ein 72-jähriger gegen 10 Uhr mit einem PKW Opel, aus Richtung Schlachthofstraße kommend, in den Kreuzungsbereich der Gnetscher Straße/Quellendorfer Straße ein. Dabei kam es zu einer Kollision mit einem LKW eines 57 Jahre alten Mannes, der auf der Quellendorfer Straße aus Richtung Hinsdorfer Straße in Richtung Damaschkeweg unterwegs war. Der Opelfahrer erlitt leichte Verletzungen. Er wurde zur ambulanten medizinischen Versorgung in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Sein PKW war nicht mehr fahrbereit. Die Schadensbilanz wurde mit annähernd 30.000 Euro angegeben. Der Sachschaden am LKW liegt bei ungefähr 5.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Einfahren in eine Stellfläche eines Einkaufscenter-Parkplatzes in der Straße „Thiemendorfer Mark“ in Sandersdorf-**Brehna** setzte eine 72-jährige Mitsubishi-Fahrerin kurz zurück und stieß dabei gegen einen hinter ihr wartenden PKW Ford eines 46 Jahre alten Mannes. Der Gesamtschaden bemisst sich auf etwa 1.300 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 04.07.2024 gegen 14.30 Uhr.

Verkehrsdelikt

Der Polizei fiel am 05.07.2024 gegen 11 Uhr in der Straße „Am Wasserturm“ in **Köthen** ein E-Scooter-Fahrer auf, an dessen Fahrzeug ein grünes Versicherungskennzeichen angebracht war. Während der Kontrolle bestätigte sich der Verdacht, dass für das Elektrofahrzeug kein Versicherungsschutz bestand und es somit für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassen war. Dem 32-jährigen Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt. Elektroroller benötigen im laufenden Versicherungsjahr ein blaues Kennzeichen.

Kriminalitätslage

Brandereignis

In einem Mehrfamilienhaus in der **Köthener** Bergstraße kam es in der Nacht vom 04. zum 05.07.2024 zu einem Brandausbruch. Zunächst hatten Bewohner, die den Rauch bemerkt hatten, das Feuer selbst versucht zu löschen, ehe die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Einsatz kamen. Sowohl der Hausflur als auch der Kellerbereich sind durch die Einwirkung der Flammen in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Schadenshöhe liegt bei annähernd 10.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Das Haus ist weiterhin bewohnbar. Polizeiliche Ermittlungen wurden eingeleitet und dauern weiterhin an.

Taschendiebstahl

Taschendiebe hatten es offenbar auf die Geldbörse einer Seniorin abgesehen, die am 04.07.2024 gegen 15 Uhr ihre Einkäufe in einem Supermarkt in der Coswiger Straße in **Zerbst** tätigte. Während die 74-jährige im Ladengeschäft in ihrer Tasche nach dem Einkaufszettel suchte, stellte sie das Fehlen des Portemonnaies fest. Offenbar hatten die Täter eine günstige Gelegenheit genutzt und in ihre Tasche gegriffen, die sie über der Schulter hängend trug. In dem Behältnis befand sich neben persönlichen Dokumenten und einer Bankkarte auch Bargeld im oberen zweistelligen Bereich. Täterhinweise liegen der Polizei derzeit nicht vor. Taschendiebe machen sich insbesondere das Gedränge bei Veranstaltungen, in Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln zunutze, um zuzuschlagen. Daher rät die Polizei, Wertgegenstände oder Ausweisdokumente immer in verschlossenen Innentaschen der Bekleidung und möglichst dicht am Körper zu tragen. Umhängetaschen sollten stets verschlossen sein und vor dem Körper mitgeführt werden. Ein unbeaufsichtigtes Abstellen im Einkaufswagen lädt zum Diebstahl ein.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de